



Fotokredit: Palinchak / Dreamstime.com

Ukrainekrieg – Lagebesprechung und politische Watschen 14.03.2022

Es ist nun etwa 3 Wochen her, als Putin sich dazu entschlossen hat und es auch in die Tat umgesetzt hat: Der Einmarsch in die Ukraine. Zunächst in die Gebiete rund um die Krim, nun auch in die anderen Gebiete. Obwohl er noch kurz davor mit Macron und Scholz an einem großen Tisch gesessen hatte und über wir wissen es nicht geredet hat, hat er sich anders entschlossen.

Doch blicken wir mal zurück in die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. 2015, die große Flüchtlingskrise dank Merkel, die alles eingeladen hat. Völlige Überforderung der Bundesrepublik, erst große Willkommenskultur, doch als viele merkten, das hört gar nicht mehr auf, fanden die das gar nicht mehr so lustig. Und Merkel ? Wir schaffen das, waren ihre Worte. Jawoll, Millionen Flüchtlinge, Abermilliarden Euro Kosten, Wohnungsnot bis heute, Schwierigkeiten bei Integration, Sprachkursen und Co. Dann kam Corona. Und wieder hatte die Bundesregierung ein Problem. Wieder keine Vorbereitung, Gesundheitsämter personell und strukturell wie vor 20 Jahren mit Fax, Schreibblock und Stift anstatt digital, keine Lösungen, keine Konzepte, und bis die einigermaßen standen, da mußte die Bundesregierung zugeben, viele andere Länder hatten die schon längst in der Bekämpfung von Corona überholt. Dazu zu wenig Schutzmaterial, keine Masken, wir kennen die Dramen. Dazwischen kam dann noch die Flutkatastrophe, und was wissen wir: Wieder keine ausreichende Vorsorge, hilflose Gesichter, monatelanges Warten auf Hilfen für die Bürger, keine Bleibe, keine Perspektive. Wenn nicht viele Bürger aus Deutschland solidarisch angepackt hätten und aus allen Bundesländern gekommen wären, wäre die Katastrophe noch größer gewesen. Denn Hilfen aus anderen EU Ländern Fehlanzeige.

Und jetzt ist die neue Bundesregierung, die Ampel – Koalition, die längst auf Rot steht, 5 Monate im Amt, und der Bundesrepublik Deutschland geht es so schlecht wie nie zuvor seit dem 2. Weltkrieg. Scholz, Baerbock, Lindner, Lamprecht: Überfordert, Inkompetent, Hilflos, Sprücheklopfer. 4 Personen, 4 Schlagworte. Sprücheklopfer Scholz glaubt immer noch an seine laufenden Telefonate mit Putin und weiß selber inzwischen, das die ihm egal sind. Seine Strategie ist klar und da wartet er nicht auf Anrufe von Scholz. Wie sagte es ein Ex – General bei Hart aber fair: Wir tun so als ob Europäer Mitspracherecht haben. Reine Rhetorik, die Entscheidungen fallen in Moskau, Peking und Washington. Europäer sind Habenichtse. Besuche, Ermahnung, Telefonien sind reine Symbolik. Putin reagiert nur auf Militärmacht. Die EU hat gar keine funktionierende Armee, die Deutschen am allerwenigsten, als bloße folgenlose Rhetorik. Gut gesagt, interessiert aber Scholz nicht.

Entschieden wird in Moskau, Peking und Washington, nicht in Deutschland. Aber Scholz will sich einfach wichtig finden. Und Lindner: Überfordert. Anstatt etwas gegen die explodierenden Benzinpreise zu unternehmen wie die Niederlande, die einfach mal den Steuersatz drastisch senken, nö, kein Gedanke. Im Bild Interview: Nein, das werden wir nicht tun. Das Geld können die Bürger ja nur einmal ausgeben. Genau, entweder Auto fahren oder was zu Fressen haben. Da kommt ihm lieber die glorreiche Idee, die 100 Milliarden für die Bundeswehr und die 200 Milliarden Euro für den Klimaschutz, die werden wir gemeinsam stemmen. Wer ist denn eigentlich wir ? Dazu kommt er schon einen Tag später: Wir (also er) braucht Arbeitnehmer, die auch zu Überstunden bereit sind. Am besten unbezahlte, Herr Lindner !?

Anstatt mal den Arsch in der Hose zu haben und zu sagen, die Bürger werden so richtig zur Kasse gebeten und da werden einige hinten runterfallen, nein, immer dieses nebulöse Geschwafel. Und Lamprecht ? Inkompetent hoch 3. Entschuldigung, wer glaubt denn allen Ernstens daran, mit der einen Krieg zu gewinnen ? Niemand. Schickt 5000 Helme als Unterstützung in die Ukraine, die nach 3 Wochen ankommen, mehr fällt der nicht ein, und will die Bundeswehr irgendwie verbessern; ja, so in 3 Jahren oder was ? Frau v.d.Leyen, Kramp Karrenbauer und Lamprecht; der Schrecken des Bermuda – Dreiecks der Deutschen Verteidigung. Da kannst du nur untergehen. Und Baerbock ? Hilflos, das einzigste was Sie kann in 3 Monaten 20 Länder bereisen, Gelder, Zusagen, Versprechungen verteilen, jetzt in Sachen Ukraine Sanktion nach Sanktion verkünden, scheiss egal, was das für Deutschland bedeutet. Hatte Sie ja auch schon vorher gesagt: Wir (also deutsche Wirtschaftsunternehmen) werden (sollen) große Einbußen hinnehmen. Und das hat ja bisher gut geklappt: Die Sanktionen treffen Deutschland härter als Putin (Verzeihung, treffen die Bürger in Deutschland härter). Kein Tag vergeht nicht ohne weitere Preissteigerungsankündigungen drastischer Sorte: Das Thema Benzin kennen wir ja, Fleisch wird nicht nur teuer sondern irgendwie knapp, Öl auch, Getreideprodukte sowieso weil ja die Ukraine die Weizenkornkammer des Westens ist (war). Und inzwischen betrifft es irgendwie alle Lebensmittel, in manchen Einzelhandelsgeschäften werden schon kräftig die Preisschilder neu gesteckt, so viele, das die Mitarbeiter wie bei tegut nach Feierabend ran müssen. Komisch, ALDI wirbt heute in der Bild am Sonntag mit einer Ganzseitenwerbung und spricht von Preisgefällen bei Obst und Gemüse. Benzin der Liter 3 Euro ? Vor einem Jahr Fantasterei, jetzt bald Realität. Wenn es dann noch genug davon gibt, Denn Baerbock will aufs Ganze gehen: Auch die Energien, einfach alles aus Russland abstellen, Nordstream 1 inbegriffen. Ob die Bundesbürger bald nur noch Stunden am Tag Strom oder die Heizung nur noch wie in Nordkorea zeitweise läuft, das ist ihr egal. Aber nicht nur ihr. Der ehemalige Bundespräsident Gauck erdreistet sich gar, bei Maischberger davon zu reden, für die Freiheit könnten die Bürger ruhig ein wenig frieren. Das dieser Staatsabzocker mit knapp 250.000 Euro Einnahmen im Jahr davon nicht betroffen ist, ist klar. Eine Frechheit sondergleichen. Ist das Altersstarrsinn oder einfach nur dummes Gerede ? Prof. Fratzscher kommt in Sachen Sanktionen gegen Russland zu dem Ergebnis, das die bisherigen Maßnahmen nicht in wenigen Tagen oder 1 -2 Wochen Putin in die Knie zwingen, er redet von einer „ wahrscheinlichen Staatspleite in den kommenden Monaten „. Klingt gar nicht so wie Baerbock und Co. immer reden. Pleite sind wahrscheinlich eher bis dahin wir, beziehungsweise ein Großteil der Bürger. Und in Sachen Baerbock muß ich einfach ein Beispiel bringen. Auf die Frage einer Moderatorin, wie Sie über eine gewisse Sache vor 20 Jahren gedacht habe, ihre Antwort: Da muß ich erstmal überlegen, wie alt ich da war. Die Moderatorin bekommt einen Grinsanfall und entgegnet: Das ist nicht so schwer bei 40 Jahren heute. Danke ich weiß Bescheid.

Da verwundert es mich total, das ausgerechnet Herr Habeck, der auch bei mir nicht gut angesehen war, nicht nur einen klaren Kopf behält sondern auch klar macht: Wir können nicht einfach die Energieimporte aus Russland stoppen, wenn wir nicht wissen, wie wir über den Herbst und Winter kommen können mit den dann vorhandenen Energien. Denn nach seiner Ansicht wird das halbe Jahr ein Problem, erst danach seien Ersatzlieferanten möglich.

Doch nicht zu vergessen, alle belieferten Staaten von Russland haben dann das gleiche Problem. Folglich: Noch höhere Einkaufspreise wegen der Knappheit. Macht echt Sinn. Putin hat dann genügend Energie für sich und kann abwarten. Der lacht sich doch einen. Und die deutsche Bevölkerung? Hat auch teilweise nicht alle Latten am Zaun. Nach einer Bild – Umfrage wollen die große Mehrheit der deutschen Bevölkerung die Energielieferungen von Russland gestoppt haben. Ebenso will eine große Mehrheit der deutschen Bevölkerung aber keine Energiemehrkosten haben. Da merkt man gleich die Bildung einiger: Aus der Gruppe der Instagrammer, Facebooker und Twitterer. Mehr als Handyutzung geht nicht. Habeck bei RTL: Wir werden Unternehmenszusammenbrüche und Arbeitslosigkeit bekommen, man muß das aber dann auch durchhalten, nicht über 3 Tage, 3 Wochen sondern 3 Jahre. Habeck will das nicht leichtfertig ankündigen. Und er sieht auch nicht wie die Öl und Gasausfälle kompensiert werden können. Und v.d.Leyen: Sie redet in Brüssel von so vielen Wegen aus dem Energieengpass, die die EU jetzt aufgelegt hat. Dabei wissen wir doch, wie schlaue Sie ist: Stichwort Bundeswehr, Berateraffäre. Dann kommt Sie auf die glorreiche Idee, jeder Bürger könne ja auch ein bißchen Energie sparen. Woher weiß Sie eigentlich, das wir verschwenderisch sind. Ausserdem, gerade Sie muß davon reden, wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen schmeissen: Wie war das doch gleich: 50 km Wegstrecke mal eben mit dem Flugzeug fliegen bei einer Flugzeit von 19 Minuten, wie war das: Energie sparen und Kosten sparen Fehlanzeige bei v.d.Leyen. Dumm reden kann jeder.

Aber wie schnell es geht: Noch vor 10 Tagen alles gut in Deutschland; und jetzt erste Nachrichten von möglichen Engpässen bei der Lebensmittelversorgung auch in Deutschland? Produktionskosten steigen ins Unermessliche, Grundzutaten werden knapp, Speditionen machen dicht weil die Spritkosten nicht mehr handelbar sind oder bauen deutlich Fahrer ab. Und was viele Bürger, gerade die jüngeren, nicht wissen und auch nicht glauben, weil die immer vor vollen Supermarktregalen stehen: Bricht hier in Deutschland Krieg aus oder die Lieferungen aus dem Ausland bleiben aus, dann sind die Regale an einem Tag leer. So geht das. Und das wird mit Sicherheit nicht Herr Scholz, Baerbock und Konsorten der Bevölkerung ankündigen. Deshalb sind so Sprüche wie von Faeser, Innenministerin, von wegen: Die Ukraine ist so weit weg, man brauche hier keine Jodtabletten, oder von Wissmann, Verkehrsminister: Hamsterkäufe sind nicht nötig, völliger Blödsinn. Verfolgen Sie lieber objektiv die Lage und beurteilen Sie selbst, wann Sie Vorrat einkaufen. Denn der Krieg kommt schneller als man denkt. Denn es gibt immer noch Politiker, Mächtigenexperten in Talkshows, Selensky und andere, die wiederholen gebetsmühlenartig die Forderung nach einer Flugverbotszone über der Ukraine, wohlwissend, das das einer Kriegserklärung an Russland gleichkommt. Muß doch zu lange her sein, der 2. Weltkrieg, man möchte gerne wieder mitspielen. Dann mal los.

Und eines muß auch mal klargestellt werden. Vor über 20 Jahren gab es eine Vereinbarung mit der NATO und damaligen Warschauer Pakt / UDSSR, das es keine Osterweiterung der NATO geben wird und die auch kein Interesse daran hat. Das jetzt Schweden und auch Finnland beitreten wollen, braucht dann auch keinen zu wundern, das Putin hier scharf angreift und droht, das diese Länder ernsthafte Probleme bekommen, wenn sie den Beitritt wahr machen. Vertragsbruch nennt man das.

Wir erinnern uns: Die gesamte Amtsperiode insbesondere auch von deutschen Politikern nur Gemecker über Trump. Dumm nur: 2018 sagte Trump in einer Rede: Deutschland wird total abhängig werden von russischer Energie, wenn es nicht sofort seinen Kurs ändert. Hier in der westlichen Hemisphäre sind wir verpflichtet, unsere Unabhängigkeit von den Übergriffen expansionistischer ausländischer Mächte zu bewahren. Und was sieht man in der Videoaufzeichnung im Hintergrund: Maas, damaliger Aussenminister kann sich vor Lachen und Kopfschütteln kaum halten. Heute lachen alle über Maas, das eine solche Person in Konfirmationsanzug überhaupt Aussenminister werden konnte.

Zum Schluß der allgemeinen Ausführungen möchte ich hiermit aus der Pressemitteilung der Stadt Göttingen in Sachen Ukraine/Flüchtlinge zitieren(Zitat): Göttingens Oberbürgermeisterin Petra Broistedt hat einen Einsatzstab „Göttingen hilft“ gebildet, der sich um Geflüchtete aus der Ukraine kümmert. Am Mittwoch, 9. März 2022, hat der Stab erstmals getagt, Mitglieder sind Fachleute der Stadtverwaltung aus verschiedenen städtischen Einheiten wie den Fachbereichen Soziales und Ordnung, dem Gesundheitsamt, der Schulverwaltung, der Berufsfeuerwehr, dem Jugendamt und der Bauverwaltung.... „Wir erwarten einen deutlichen Zustrom von Ukrainerinnen und Ukrainern, die in Göttingen Zuflucht suchen“, sagte Oberbürgermeisterin Petra Broistedt in einer Stellungnahme, „diese Herausforderung werden wir nur gemeinsam bewältigen.“ (Zitatende). Das klingt gut, aber so wie soll ich sagen gutmütig, mildtätig und hörig ist Frau Broistedt gar nicht, wie Sie hier tut. Denn in Sachen Bürgernähe zeigt Sie eher das Weite: Auf Emails, insbesondere die, die Kritik in sich tragen, antwortet Sie lieber nicht und leitet auch nicht weiter. Für Flüchtlinge werden eben mal Regeln und Gesetze, Bebauungssperren umgangen oder ausser Kraft gesetzt, alle Hilfen aktiviert bis hin zur Hausstiersversorgung. Und an Dialysepatienten ist auch gedacht, auf was für Ideen so manche kommen.

Wo wir gerade beim Thema Ukraine Flüchtlinge sind. Ich kann es nicht mehr hören, wie toll die Ostländer wie Polen, Moldau, Rumänien usw. jetzt Flüchtlinge aufnehmen. Das ist doch reine Propaganda. Ja, die nehmen ERST EINMAL auf, und dann geht's weiter in die westliche EU. So wie Deutschland. Denn wir haben ja noch nicht genug, wir haben Baerbock. Und trotz das wir schon über eine Viertel Million Ukrainischer Flüchtlinge aufgenommen haben, kommen natürlich immer mehr. Und damit da so bleibt, hat Baerbock gleich einmal angekündigt, aus den Ostländern wie Moldau Flüchtlinge auch noch hierher zu karren. So ein Interview im ARD Hauptstadtstudio. Ich habe ja in journalistischen Informationen auch viele Personen, die mir Artikel, Videos, Bilder usw. zuliefern. Und da habe ich zwei interessante Videos, die KEIN FAKE sind, um diesen Behauptungen vorzubeugen, bekommen. Das eine zeigt direkt am und um den Bahnhof Berlin diverse Hilfsplätze / Stellen / Verpflegungsplätze / Wohnungsvermittlungen usw. für ankommende ukrainische Flüchtlinge. Nicht weit davon liegen auf Decken 2 Obdachlose im Bahnhofsgelände. Das interessiert keinen, da gibt es keine Verpflegung, Hilfe, Wohnung, nix. Scheiss egal. Das zweite Video stammt von einem 3 LKW Hilfskonvoi, die diverse Hilfsgüter, Lebensmittel, Trinken, Waschzeug, alles was man zum täglichen Leben braucht, Spielzeug und anderes mehr, in die Ukraine als Spende fahren wollte. Auf der Rückfahrt erzählt einer der Fahrerinnen unter Tränen, wie mit den Hilfsgütern umgegangen wird: Die Hilfsgüter stehen haufenweise auf einem Platz rum, keiner interessiert sich dafür, Lebensmittel verkommen, Getränke holt keiner ab, Kleidung usw. bleibt liegen. Wie jetzt ? Große Not, alles Engpässe ? Sicher kein Beispiel für alle Orte, aber das sowas überhaupt vorkommt ! Das ist das Letzte. Das zeigen keine öffentlichen Medien, da gibt es keine Interviews dazu, das passt nicht in die herzzereissenden Storys der deutschen Medien, die den deutschen Bürgern mit weinenden Kindern, heulenden Eltern und Nationalhymne singenden ukrainischen Patrioten beim Wegräumen von Scherben durch den letzten russischen Angriff eine Spende nach der anderen rauskitzeln wollen. Und wo wir gerade das Thema haben: Ist echt praktisch. Da können gleich alle anderen Flüchtlinge, die aus anderen Gründen mal in die Ukraine mitgekommen sind, gleich mit zu uns kommen. Auch die die wir mal abgeschoben oder aus anderen Gründen gar nicht reingelassen haben. Denn eine Prüfung, Registrierung erfolgt ja nicht. Und Pass ? Ist doch egal, wer keinen hat, dann eben nicht. Erstmal alle rein, ach, Corona ? Nee, davon haben wir noch nix gehört. Maskentragen, komm lass mal. Coronatest; keine Zeit, geht ja gar nicht, die sind alle traumatisiert, die haben ganz andere Sorgen. Stimmt sogar, aber uns die Ohren volljammern von steigenden Coronazahlen und schon wieder die Dummschwätzeri von Lauterberg, die Ungeimpften seien der Grund das sich Geimpfte anstecken.

So, das mußte einfach mal gesagt werden. Jetzt zusammengefasst noch (wichtige) Neuigkeiten aus dieser Woche in Sachen Ukrainekrieg in Kurzform. Nachdem ja inzwischen viele Firmen Russland meiden, hat sich auf Druck nun auch Coca Cola, Starbucks und MC Donalds aus dem russischen Geschäft zurückgezogen. Da ja auch die 3. sogenannten Friedensgespräche nichts gebracht haben, hat sich plötzlich der ehemalige Bundeskanzler Schröder einfach mal unbeauftragt nach Moskau aufgemacht, keiner, auch Scholz, so behauptet er, weiß, welche Mission er im Schilde führt. Ich wußte bisher gar nicht, das sich jeder Bürge einfach mal in Verhandlungen der Bundesregierung einmischen darf. Muß Putin auch mal eine Email schicken. Inzwischen soll Schröder zurück sein, über die Mission, Ergebnisse keine Infos. Komisch, scheint auch die Bundesregierung nicht zu interessieren, denn keiner fragt nach. Ebenso ist das Thema ukrainische biologische Waffen gar kein Thema. Selensky, Klitschko, die beide immer so vehement Hilfen, Waffen, Gelder, Flugverbote usw. eingefordert haben und dabei deutliche Worte gefunden haben, darüber haben die gar nicht geredet. Da wird ein Aufriss um ein AKW gemacht, das gar nicht getroffen worden ist, sondern eine alte Baracke weit entfernt, dabei gibt es in der Ukraine ein viel größeres Problem für alle: Offensichtlich ein Biolabor, an dem es Forschungen an Virenkulturen gibt. Eher geheim, natürlich weiß Selensky davon, hat es aber bewußt verschwiegen, und jetzt ist die Not groß: Wie soll man die Kulturen vernichten, was ist da los, was passiert wenn Putin die Kontrolle über das Labor erlangt. Ich glaube fest daran, dann ist Corona das geringste Problem.

Jetzt noch ein paar Kurznachrichten dieser Woche: Auch die Raps- und Kartoffelpreise explodieren. Erste Engpässe sind beim Dünger zu verzeichnen. Derweil sind 500 Millionen Euro weitere Hilfen für Waffenlieferungen als Hilfe für Kiev vorgesehen, Brüssel überweist 300 Millionen Euro an die Ukraine. Jetzt hat die Bundesregierung nach der Corona Taskforce wieder eine Taskforce eingerichtet: Die soll die Befüllung der Gasspeicher für den kommenden Winter sicherstellen. Die Deutsche Bank macht zur Zeit keinen Rückzieher aus Russland, Sony Music dagegen stellt das Musikgeschäft mit Russland ein. Und Amazon streamt nicht mehr nach Russland. Gemein. Trotz der Reise nach Moskau vom ehemaligen Kanzler Schröder entzieht nun auch der DFB Schröder die Ehrenmitgliederschaft. Und Peking verhält sich weiterhin neutral zu Russland, verurteilt aber die internationalen Sanktionen und lehnt ein Mitmachen von China ab. Aufgrund des Ukrainekriegs werden große Engpässe bei der Weizenversorgung erwartet, ein Selensky Berater spricht von einem globalen Nahrungsproblem, er muß es ja wissen. Die G7 Agrarminister beraten nun über eine weltweite Ernährungssicherung. Einige Lebensmittelhersteller vermelden: Die Erzeugerpreise der Agrarprodukte sind derzeit um 20 % gestiegen. Auch Hofreiter gesellt sich zu den Forderern von Energiestopp der Russlandimporte, wie das Problem gelöst werden soll, weiß er aber nicht. Auch Steinmeier redet inzwischen von Lasten und Einbußen, die die deutsche Bevölkerung zu tragen hat. Die bereits beschlossenen Unterstützungszahlungen z. B. für Hartz IV Empfänger wegen gestiegener Energiepreise verpuffen angesichts der neuen Gesichtspunkte. Und NTV vermeldet eine Sensationsmeldung: Bei Luftschlägen auf zivile Ziele in Dnipro sei 1 Toter zu vermelden. Ich fass mich an den Kopf. Und Scholz vermeldet frohe Kunde: Deutschland ist bereits seit 2014 größter ziviler Investor der Ukraine. Da kann er aber stolz sein, hat nur nix gebracht ausser Milliarden Kosten. Und hier brandaktuell das Energiemodell ala Leyen: Es gäbe ein EU Programm; also das würde aufgelegt, heisst „Re-Power EU“. Dieses Programm sichert Öl und Gas bis 2027, also ab 2027. Sind ja nur noch 5 Jahre, die frieren wir weg. Sie führt aus, die EU müsse sich von russischen Energielieferungen lösen, die brauchen wir nicht mehr. Ach, woher weiß Sie das denn? Sie will die Gewinne der Energieversorger größer besteuern. Weiter will sie die Gasspeicher bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres zu 90 % füllen, die EU habe ein ganzes Paket von Maßnahmen. Desweiteren erklärt Sie, mit den bereits 3 verhängten Sanktionspaketen sei der Kreml schwer getroffen. Die Moldau, Rumänien, Polen und andere Ostländer brauchen unsere volle Unterstützung.

Die Ukraine sei Teil der europäischen Familie. Das mit der Familie kommt mir bekannt vor. Das habe ich bei einem früheren Arbeitgeber von mir immer gehört: Wir seien eine große Familie. Und dabei habe ich mich oft gefragt: SO, wie mit mir umgegangen wird in der Firma, würde ich mit Familienangehörigen nicht umgehen. Also Vorsicht mit solchen Aussagen. Und Özdemir meldet sich auch mal mit dem Satz: Putin setzt den Hunger ganz bewußt durch Preissteigerungen als Strategie ein. Hat er wohl nicht ganz verstanden: Wohl eher die EU durch die ganzen Sanktionen. Und ein neuer Schlichter hat sich in die Reihen Faeser und Wissmann dazugemogelt: Diesmal Brandenburgs Wirtschafts- und Energieminister Steinbach SPD. Also mal keine Panik wegen der Energieversorgung. Und dann folgt diese Einlassung. ACHTUNG: Wenn wir diese Versorgungssituation haben, ist erstmal die Bevölkerung zu versorgen und dann erst die freie Wirtschaft (Zitat aus der rbb Pressemitteilung vom 09.03.2022 rbb-exklusiv Inforadio). Glaubt er doch selber nicht. Wenn die Wirtschaft nicht die benötigte Energie bekommt, kann sie nicht produzieren, keine Produktion, keine Ware. So einfach ist das. Aber ganz andere Probleme herrschen in der Ukraine. Noch gibt es nämlich tonnenweise Getreide, das aber aus der Ukraine nicht rausbefördert werden kann. Angeblich liegen Millionen von Tonnen in ukrainischen Häfen fest, und keiner, Auswärtiges Amt, Ministerium für Wirtschaft, Ministerium Ernährung und Landwirtschaft kümmern sich darum. Warum auch, geht ja um die deutsche Bevölkerung. Anstatt zu sichern, das diese Mengen nicht verkommen und ausser Landes gebracht werden. Nicht zu glauben, Reden kann Özdemir, in Sachen Handeln hat er Blockaden. Aber dann den Bürgern in wenigen Monaten die hohen Preise, angeblich wegen des Krieges, verkaufen wollen. Hier geht es ja nicht nur um Weizen für Backwaren, sondern auch Futtermittel wie Futtermais für Tiere. Alle blind in der Bundesregierung. Rund 1400 Ärzte haben sich in Deutschland darauf verständigt ukrainische Flüchtlinge kostenlos zu behandeln. Gilt das eigentlich auch bei Obdachlosen wenn die ne Blase haben ? Nee. Während in Bayern erst versucht wird, ein Luxusship eines Oligarchen einfach mal so zu beschlagnahmen, um es dann doch nicht zu machen, warnt nun ein Oligarch vor Gegensanktionen: Westliche Unternehmen könnten verstaatlicht werden, wenn Sie einfach Russland verlassen. Gute Argumentation, die der russische Metalloligarch und Milliardär Wladimir Potanin da anbringt. Er redet davon, daß die Sanktionen alle ins Jahr 1917 zurückwerfen könnte.

Der beste Satz des Tages: Der ukrainische Botschafter Melnyk in Berlin kritisiert das letzte Gespräch von Scholz und dem ukrainischen Präsidenten Selensky mit den Worten: Es war, als ob man mit einer Wand gesprochen hat.